



Studienjahr 1999/00

Ausgegeben am 1. März 2000

11. Stück

121. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt

122. Akademie für Sozialarbeit Vorarlberg, Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Supervisorin“ und „Akademischer Supervisor“, Aussendung zur Begutachtung

123. Universität Innsbruck, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universitätslehrgang „Business Management“, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Business Management)“, Aussendung zur Begutachtung

124. Satzungsänderung - Umbenennung des Institutes für Mathematik, Statistik und Didaktik der Mathematik an der Universität Klagenfurt

125. Bekanntmachung öffentlicher Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG

125.1 Studienplan für das Diplomstudium Politikwissenschaft an der Universität Wien

125.2 Studienplan für das naturwissenschaftliche Diplomstudium Mathematik an der Karl-Franzens-Universität Graz

125.3 Studienplan für das Diplomstudium Chemie an der Karl-Franzens-Universität Graz

125.4 Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen an der Universität Innsbruck

125.5 Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium der Philosophie an der Universität Innsbruck

125.6 Studienplan für die Studienrichtung Technische Mathematik an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck

125.7 Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Geschichte an der Universität Salzburg

126. Anhörungsverfahren gem. § 12 Abs. 2 UniStG

127. Wahlausschreibung - Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommissionen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

128. Einladung zum öffentlichen Habilitationskolloquium von Herrn Dr. Josef Christian Aigner

129. Ausschreibung des Preises 2000 für eine wissenschaftliche Arbeit zum Thema „Kinder in Notsituationen“ der Pädagogischen Stiftung Cassianeum in Donauwörth

130. Ausschreibung einer Gastprofessur an der University of Alberta/Edmonton, Kanada

131. Ausschreibungen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr bzw. für Finanzen
132. Ausschreibung der Stelle eines Rektors/einer Rektorin an der Veterinärmedizinischen Universität Wien
133. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt
134. Ausschreibung von Übungseinheiten am Sportinstitut der Universität Klagenfurt
-

121. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil II

Nr. 52/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Verlängerung der Anspruchsdauer für den Bezug von Studienbeihilfe

Nr. 53/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Construction Management and Leading a Company)“

Nr. 54/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Produktentwicklungsmanagerin“ und „Akademischer Produktentwicklungsmanager“

Nr. 60/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Integrated Product Development)“

Nr. 61/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (International Human Resource Management and Organization Development)“

Nr. 67/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Medienpädagogik)“

Nr. 68/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Tele-Purchasing)“

122. AKADEMIE FÜR SOZIALARBEIT VORARLBERG, ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DIE BERECHTIGUNG ZUR FÜHRUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DER BEZEICHNUNG „AKADEMISCHE SUPERVISORIN“ UND „AKADEMISCHER SUPERVISOR“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 10. Februar 2000, GZ 52.305/96-I/D/2/99, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ für den von der Akademie für Sozialarbeit Vorarlberg durchgeführten Lehrgang „Supervision und Coaching“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Supervisorin“ und „Akademischer Supervisor“.

Um allfällige Stellungnahmen **bis spätestens 31. März 2000** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

123. UNIVERSITÄT INNSBRUCK, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, UNIVERSITÄTSLEHRGANG „BUSINESS MANAGEMENT“, ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD „MASTER OF ADVANCED STUDIES (BUSINESS MANAGEMENT)“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 18. Februar 2000, GZ 52.306/17-I/D/2/2000, den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Business Management)“.

Um allfällige Stellungnahmen **bis spätestens 14. April 2000** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

124. SATZUNGSÄNDERUNG - UMBENENNUNG DES INSTITUTES FÜR MATHEMATIK, STATISTIK UND DIDAKTIK DER MATHEMATIK AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Der Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr hat mit Bescheid vom 14. Februar 2000, GZ 24.300/1-I/A/4/2000, die vom Senat der Universität Klagenfurt am 15. Dezember 1999 beschlossene Satzungsänderung bezüglich der Umbenennung des Instituts für Mathematik, Statistik und Didaktik der Mathematik in **Institut für Mathematik** gemäß § 7 Abs. 3 UOG '93 genehmigt.

Der Vorsitzende des Senates

O.Univ.-Prof.Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer

125. BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHER BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UniStG

125.1 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM POLITIKWISSENSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Die Studienkommission Politikwissenschaft an der Universität Wien hat den Entwurf eines neuen Studienplanes für das Diplomstudium Politikwissenschaft erstellt und ersucht gem. § 14 UniStG um Stellungnahme im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Begutachtungsverfahrens.

Stellungnahmen können bis 5. April 2000 auf dem Postweg (oder per Fax oder E-Mail) an Frau Claudia

Millmann, Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft, Währingerstraße 28, A-1090 Wien, Fax: 01/4277-9477, E-Mail: Claudia.Millmann@univie.ac.at , übermittelt werden.

Der Studienplan kann über die Homepage des Institutes im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden: <http://www.univie.ac.at/politikwissenschaft>

Die Vorsitzende der Studienkommission

Politikwissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Sieglinde Rosenberger

125.2 STUDIENPLAN FÜR DAS NATURWISSENSCHAFTLICHE DIPLOMSTUDIUM MATHEMATIK AN DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

Die Studienkommission für das naturwissenschaftliche Diplomstudium Mathematik an der Karl-Franzens-Universität Graz hat gem. § 14 Abs. 1 UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren.

Stellungnahmen sind bis spätestens 17. März 2000 an Herrn Dr. Wolfgang Desch, Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Mathematik, Heinrichstraße 36, A-8010 Graz,

E-Mail: georg.desch@kfunigraz.ac.at , zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission für das

naturwissenschaftliche Diplomstudium Mathematik

Dr. Wolfgang Desch

125.3 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM CHEMIE AN DER KARL-FRANZENS- UNIVERSITÄT GRAZ

Die Studienkommission Chemie an der Karl-Franzens-Universität-Graz hat einen Entwurf zur Änderung des Studienplanes für das Diplomstudium Chemie gem. UniStG ausgearbeitet. Entsprechend § 14 des UniStG wird dieser Studienplanentwurf gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil einem öffentlichen Begutachtungsverfahren unterzogen.

Stellungnahmen sind bis spätestens Ende März 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission Chemie, Herrn Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Mittelbach, Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Chemie, Heinrichstraße 28, A-8010 Graz, E-Mail: martin.mittelbach@kfunigraz.ac.at , zu übersenden.

Der Vorsitzende der Studienkommission Chemie

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Mittelbach

125.4 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM DER STUDIENRICHTUNG ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Die Studienkommission Übersetzen und Dolmetschen an der Universität Innsbruck hat am 4. November 1999 einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen beschlossen und unterzieht diesen gem. § 14 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren.

Der Entwurf kann an der Universität Innsbruck (Geisteswissenschaftliches Dekanat, Institut für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung) sowie auf der Homepage des Instituts unter der Adresse: <http://translation.uibk.ac.at/studien.html> eingesehen werden.

Stellungnahmen sind bis Ende März an das Institut für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung, Herzog-Siegmund-Ufer 15, A-6020 Innsbruck, Fax: 0512/507-2885, Tel. 0512/507-4262,

E-Mail: christiane.boehler@uibk.ac.at , zu übermitteln.

Die Vorsitzende der Studienkommission

Übersetzen und Dolmetschen

Mag. Christiane Böhler

125.5 STUDIENPLAN FÜR DAS BAKKALAUREATS- UND MAGISTERSTUDIUM DER PHILOSOPHIE AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Die Studienkommission für die Studienrichtung Philosophie an der Universität Innsbruck lädt zur Begutachtung des Entwurfs des neuen Studienplanes ein. Er kann im Internet eingesehen werden: <http://philosophy.uibk.ac.at/Studienplan.html>

Schriftliche Stellungnahmen werden bis 31. März 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Philosophie, Herrn Dr. Peter Kügler, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Philosophie, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, erbeten, oder per E-Mail: peter.kuegler@uibk.ac.at .

Der Vorsitzende der Studienkommission

für die Studienrichtung Philosophie

Dr. Peter Kügler

125.6 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG TECHNISCHE MATHEMATIK AN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

An der Universität Innsbruck wurde das Studium der Technischen Mathematik an der Naturwissenschaftlichen Fakultät neu eingerichtet: ein Studienplan muss erstellt werden gem. den gesetzlichen Vorgaben des UniStG. Nach Beendigung des Anhörungsverfahrens wird das erstellte Qualifikationsprofil und der erarbeitete Studienplan einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG unterzogen.

Allfällige Rückmeldungen sind bis 10. März 2000 an die Studienkommission Mathematik an der Universität Innsbruck, Institut für Mathematik, Technikerstraße 25, A-6020 Innsbruck, oder an die

E-Mail-Adresse wolfgang.foerg-rob@uibk.ac.at zu senden.

Der Vorsitzende der Studienkommission Mathematik

Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Förg-Rob

125.7 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM DER STUDIENRICHTUNG GESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Entsprechend § 14 UniStG wird der Entwurf des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Geschichte an der Universität Salzburg einem öffentlichen Begutachtungsverfahren unterzogen.

Allfällige Stellungnahmen bis 7. April 2000 sind an Herrn Dr. Reinhard Krammer, Universität Salzburg, Institut für Geschichte, Rudolfskai 42, A-5020 Salzburg, zu senden.

Der Vorsitzende der Studienkommission Geschichte

Prof. Mag. Dr. Reinhard Krammer

126. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 ABS. 2 UniStG

In der Rechts- und Organisationsabteilung sind folgende Absichtserklärungen zur Erlassung/Änderung eines Studienplanes eingelangt:

<u>Studienplan/Studienrichtung</u>	<u>Universität</u>	<u>Stellungnahme bis:</u>
Lehramtsstudium Biologie und Umweltkunde, Chemie, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik, Physik	Naturwissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz	17. März 2000
Bakkalaureats- und Magisterstudium Volkswirtschaft	Karl-Franzens-Universität Graz	31. März 2000

127. WAHLAUSSCHREIBUNG - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN IN DIE STUDIENKOMMISSIONEN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK

Die Wahl findet am

Mittwoch, dem 15. März 2000

um 13.45 Uhr
im Raum Sz-129

statt.

Gemäß dem Beschluss des Fakultätskollegiums vom 30.11.1995 und vom 11.03.1998 sind zu wählen:

Studienkommission	Mitglieder und Ersatzmitglieder jeweils
Angewandte Betriebswirtschaft	4
Geographie	2
Informatik	5
Lehramtsstudien	4
Mathematik und Technische Mathematik	4
Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	4
Doktoratsstudium der Naturwissenschaften	4
Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften	4

Aktiv wahlberechtigt sind alle Universitätsprofessor/inn/en, die am Tag der Wahl in einem der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen oder gem. § 37 Abs. 3 UOG '93 gleichgestellt sind.

Passiv wahlberechtigt sind alle aktiv Wahlberechtigten, die auf einem der betreffenden Studienrichtung zuzuzählenden Gebiet der Wissenschaft tätig sind.

Die Wahl wird gem. UOG '93 nach den Bestimmungen der Satzung, Satzungsteil „Wahlordnung“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stk., Nr. 140, durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gem. § 7 Abs. 1 der Wahlordnung als Ladung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Univ.-Prof. Dipl.-Soziol. Dr. Paul Kellermann

**128. EINLADUNG ZUM ÖFFENTLICHEN HABILITATIONSKOLLOQUIUM VON HERRN
DR. JOSEF CHRISTIAN AIGNER**

Das Habilitationskolloquium von Herrn Dr. Josef Christian Aigner (Nominalfach: „Psychologie mit

besonderer Berücksichtigung der Psychoanalyse") findet am

Freitag, dem 10. März 2000

um 12.00 Uhr im Raum Sz-129 (Hauptgebäude)

zum Thema „Der ferne Vater“

statt.

Gemäß § 28 Abs. 6 UOG '93 ist das Kolloquium öffentlich.

Der Vorsitzende der Habilitationskommission

O. Univ.-Prof. Dr. Klaus Ottomeyer

129. AUSSCHREIBUNG DES PREISES 2000 FÜR EINE WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT ZUM THEMA „KINDER IN NOTSITUATIONEN“ DER PÄDAGOGISCHEN STIFTUNG CASSIANEUM IN DONAUWÖRTH

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 1.**

130. AUSSCHREIBUNG EINER GASTPROFESSUR AN DER UNIVERSITY OF ALBERTA/EDMONTON, KANADA

Im Rahmen des Abkommens zwischen Österreich und der University of Alberta wird am Canadian Centre for Austrian and Central European Studies (CCAUCES) eine Gastprofessur für das WS 2000/01 ausgeschrieben. Vom Bewerber/Von der Bewerberin werden zwei Kurse zu je drei Wochenstunden in der Zeit vom 5.9. bis 15.12.2000 erwartet. Bevorzugte Disziplinen: Human-, Kunst-, Sozialwissenschaften mit Spezialisierung auf „Austrian/Central European Studies“. Österreichische Wissenschaftler/innen, die von ihrer Universität unter Beibehaltung ihrer Bezüge freigestellt werden können, werden eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen (unter Beifügung der üblichen Unterlagen) sind zu richten an das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck (Leiterin: Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser), Christoph-Probst-Platz, A-6020 Innsbruck. Rufnummer: 0512/507-4208 bzw. -2594

E-Mail: ursula.mathis@uibk.ac.at bzw. canada.centre@uibk.ac.at

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2000

131. AUSSCHREIBUNGEN DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR BZW. FÜR FINANZEN

Die Ausschreibungstexte liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10,
2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

131.1 ZWEI STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK; EUMETSAT

Bewerbungsschluss: 16. März 2000 bzw. 24. März 2000

131.2 STELLENAUSSCHREIBUNGEN FÜR NATIONALE SACHVERSTÄNDIGE BEI DER
EUROPÄISCHEN KOMMISSION FÜR DIE GENERALDIREKTIONEN „HAUSHALT“, „VERKEHR
UND ENGERGIE“, „STEUERN UND ZOLLUNION“, „EUROSTAT“ UND „BESCHÄFTIGUNG UND
SOZIALES“

132. AUSSCHREIBUNG DER STELLE EINES REKTORS/EINER REKTORIN AN DER VETERINÄRMEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 2**.

133. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

133.1 An der Universität Klagenfurt ist mit 1. April 2000 die

Planstelle einer Leiterin / eines Leiters des Außeninstituts (v1)

befristet auf 4 Jahre zu besetzen.

Aufgabenbereich: Unterstützung und Beratung der Universitätsleitung bei der Informationsarbeit und
beim Wissenschaftstransfer.

Anstellungserfordernis: Abgeschlossenes Universitätsstudium.

Erwartet werden: Grunderfahrung im PR-Bereich, Kommunikationsfähigkeit, Freude an der Vielfalt des universitären Leistungsspektrums, Fähigkeit zur verständlichen Darstellung komplexer Sachverhalte, Neugierde an der Präsentation von Wissenschaft, sehr gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen/Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 22. März 2000** an die Universitätsdirektion der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, welche ihnen aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

133.2 An der Universität Klagenfurt, **Institut für Geographie und Regionalforschung**, ist befristet für das Sommersemester 2000 eine Planstelle als

Vertragsassistentin bzw. Vertragsassistent (50 %)

ab 15. März 2000 zu besetzen.

Gefordert wird ein abgeschlossenes Studium der Geographie oder eines verwandten naturwissenschaftlichen Faches. Der Aufgabenbereich der Planstelle liegt im Bereich der digitalen Bildverarbeitung (Fernerkundung, System ERDAS-Imagine). Die Mitarbeit in laufenden Forschungsprojekten sowie in der Administration wird erwartet.

Aufgenommen werden österreichische Staatsbürger/innen oder Staatsbürger/innen eines EWR-Staates. Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen/Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 22. März 2000** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

133.3 Am Institut für **Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme** der Universität Klagenfurt ist die Planstelle eines Universitätsassistenten/einer Universitätsassistentin mit

einem Vertragsassistenten bzw. einer Vertragsassistentin

im Beschäftigungsausmaß von 50 % befristet zu besetzen.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird erwartet:

- 1) Abgeschlossenes einschlägiges Studium
- 2) Fundierte Kenntnisse im Bereich Entwurfsmethoden für Informationssysteme und deren formalen Grundlagen
- 3) Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Interessierte richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis 22. März 2000** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Prof. Dr. Heinrich C. Mayr unter mayr@ifi.uni-klu.ac.at bzw. unter: 0463/2700-578.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

133.4 Am **Institut für Wirtschaftswissenschaften** der Universität Klagenfurt, Bereich Betriebswirtschaftslehre der Öffentlichen Wirtschaft, gelangt die Stelle

eines **Universitätsassistenten / einer Universitätsassistentin**

mit dem Schwerpunkt Public Management und Management von Nonprofit-Organisationen

und die Stelle

eines **Universitätsassistenten / einer Universitätsassistentin**

mit dem Schwerpunkt Gesundheitsmanagement

jeweils im vollen Beschäftigungsausmaß zur Besetzung.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EWR-Staates.

- Ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Öffentliche Betriebswirtschaftslehre oder gleichwertiger Studienabschluss.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

- Überdurchschnittliche akademische Leistungen
- Erfahrung und/oder Interesse an europäischen/internationalen Forschungsprojekten in den oben genannten Forschungsgebieten
- ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, um die Entwicklung von web-basierten Lernprogrammen zu unterstützen
- ausgezeichnete Englischkenntnisse sowie zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse

Bedingungen:

Gehalt und andere Dienstvertragsbedingungen laut der in Österreich geltenden Regelungen im UOG '93, Dienst- und Besoldungsrecht.

Möglichkeit zur Promotion bzw. Habilitation ist gegeben.

Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre der Öffentlichen Wirtschaft unter der Tel.-Nr. ++43/463/2700-896 oder an folgende E-Mail-Adresse: isabella.kurat@uni-klu.ac.at

Allgemeine Informationen über die Universität Klagenfurt finden Sie unter: www.uni-klu.ac.at

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 22. März 2000** an die Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

134. AUSSCHREIBUNG VON ÜBUNGSEINHEITEN AM SPORTINSTITUT DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Am Sportinstitut der Universität Klagenfurt gelangen mit Wintersemester 2000/2001 nachstehende Übungseinheiten zur Ausschreibung:

1. Im Bereich Fitness und Kondition:

Kraft-Ausdauer-Training, Krafttraining, Maximalkraft Bodybuilding, Aufbautraining für Behinderte

2. Im Bereich Gymnastik:

Callanetics, Fatburner, Bodygym, Gymnastik-Cocktail, Konditionsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Bodyworks, Aerobic, Body-Shaping, Bauch-Beine-Po, Power-Step, Mixed-impact, Dehnen-Kräftigen-

Bewegen, Yoga, Feldenkrais

3. Im Bereich Spiele:

Fussball, Basketball, Volleyball, Badminton, Kegeln, Tennis, Fussball-Tennis, Eishockey

4. Im Bereich Selbstverteidigung:

Jujutsu, Tai Chi, Karate, Tae Kwon Do

5. Im Bereich Kurse:

Schitouren, Schilaf alpin, Schilaf nordisch, Snowboard

Mit Ausnahme der Kurse handelt es sich hiebei um jeweils 2-stündige Übungseinheiten, die in der Zeit von 18.00 - 22.00 Uhr an verschiedenen Sportstätten in Klagenfurt abgehalten werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen, die über eine entsprechende Ausbildung (abgeschlossenes Sportstudium, Trainer-Lizenz, Lehrwart etc.) verfügen, richten ihr Ansuchen mit den erforderlichen Unterlagen **bis 14. April 2000** an das Sportinstitut der Universität Klagenfurt, Studentendorf, Haus 8, Universitätsstraße 72, A-9020 Klagenfurt.

Nähere Auskünfte unter Telefon 0463/2700-719 (Dir. Mag. Rudolf Peyker) dienstags und donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.